

Regionalkreis Kärnten

Willensentwicklung als Managementinstrument

„Es gibt keine stärkere Macht als unseren Willen“. Dieses Zitat von Arthur Schopenhauer unterstreicht die Bedeutung, die die Fähigkeit zur Willensentwicklung für Führungskräfte von heute hat.

„Es ist nicht alltäglich, daß Menschen einen entwickelten Willen haben. Unser Wille ist nicht naturgegeben. Aber er läßt sich ausbilden und entwickeln wie andere Führungsfähigkeiten auch.“ In seinen Ausführungen ließ **Dr. Wigbert Winkler** vor Wirtschaftsingenieuren des Regionalkreises Kärnten keinen Zweifel aufkommen, daß die Wirtschaft Men-

schen braucht, die führen können. Es gehört zu den wesentlichen Voraussetzungen für die Führung von Mitarbeitern, Zielvorstellungen entwickeln zu können, diese Ziele erreichen zu wollen und Widerstände auf dem Weg zum Ziel zu überwinden. Dazu braucht man einen ausgeprägten Willen.

Seine Erkenntnisse, zusammengetragen in mehreren Jahren der Beratung, vermittelte Wigbert Winkler am **17. 06. 1999** den interessierten Zuhörern in Form eines Intensivworkshops. In der abendfüllenden Veranstaltung wurden den **elf Teilnehmern** viele Facetten der Willensbildung lebendig vor Augen geführt.

Verbindungen zu Fachbereichen, die im ersten Augenblick mit dem gewählten

Thema in keinem Zusammenhang stehen, wurden mit einer Selbstverständlichkeit gezogen, die nur profunden Kennern der Materie zugänglich sind. Aspekte der Gehirnforschung wurden ebenso beleuchtet, wie die Einflüsse der Sterne und die Bedeutung der Tierkreiszeichen auf den Akt der Willensbildung. Um nicht nur im Philosophischen zu verharren, lieferte Winkler aber auch handfeste Managementtechniken und Ansätze zur Organisationsentwicklung.

Von „hochinteressant“ bis „sensationell“ reichten dementsprechend auch die Kommentare der Workshopteilnehmer. Eines wurde allen unmißverständlich klar: **„Wille ist Erfolg!“**

Rupert Hasenöhr

Studentengruppe



Börsenseminar

Am 26. 3. 1999 organisierte die WIV-Studentengruppe Graz gemeinsam mit der Creditanstalt ein eintägiges Seminar zum Thema „Börse“. Vortragender dabei war Bernd Ritter, Börsenexperte der CA.

Die Teilnehmer – zwölf an der Zahl – waren voll und ganz auf ein Referat über Wertpapiere, Anleihen, Märkte... und die dazugehörigen Hintergründe eingestellt. Dieses Seminar bot jedoch viel mehr als nur theoretisches Wissen. Um dieses zu erlangen, bekamen wir detaillierte Unterlagen für das

Heimstudium.

Die Bandbreite der Themen dieser Veranstaltung reichte allerdings von Informationen über langjährige Entwicklungen und Trends am Kapitalmarkt, Vergleichen zwischen einzelnen Anlageformen und aktuellen, praktischen Beispielen, Ansichten und Einsichten aus dem täglichen Leben eines Börsenexperten. Herrn Ritter gelang es immer wieder, den Vortrag mit amüsanten Geschichten aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz aufzulockern und Interesse und Konzentration der Zuhörer zu steigern.

Auf Grund des großen Anklanges, den dieses Seminar bei den Teilnehmern gefunden hat und um einem vielfach geäußerten Wunsch zu entsprechen, wird im Herbst noch ein gleiches Seminar veranstaltet werden und im Anschluß daran ein aufbauendes zur Vertiefung des erlangten Wissens (nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe). Der Creditanstalt und im besonderen Herrn Ritter möchten wir für die Unterstützung und Durchführung herzlich danken.